



Foto: Martin Wiesner

NATUR IM GARTEN

Angelika Ertl-Marko

redaktion@woche.at

Jetzt färbt der Herbst den Garten bunt

Die Herbstfärbung entsteht dadurch, dass Pflanzen verschiedene Stoffe, hauptsächlich Schadstoffe, aus den Blättern auslagern. Die bunten Farben sind grundsätzlich in den Blättern enthalten, werden aber vom Chlorophyll (dem grünen Farbstoff) überlagert. Die Pflanzen ziehen nun die Nährstoffe und das zerlegte Chlorophyll aus den Blättern ins Holz zurück, so verändern sich die Pigmentverhältnisse und die wunderbaren Farben kommen zum Vorschein. Der Star dabei, mit einer der schönsten Herbstfärbungen, ist sicherlich der Amberbaum. Auch die meisten Ahorn- und Hartriegelsorten färben sich rot ein. Ein Geheimtipp ist der Eisenholzbaum, denn er hat das Jahr über nicht nur wunderbar tiefgrüne, glänzende Blätter, die sich jetzt violettrot färben. Der Ginkgo etwa wechselt in ein strahlendes Gelb und der Judasblattbaum, auch Kuchenbaum genannt, verströmt zusätzlich zu seiner bombastischen Herbstfärbung einen intensiven, angenehmen Duft. Auch viele Sträucher, wie etwa Schneeballarten und Hortensien, zeigen sich von der herbstlichen Seite. Die schönsten Färbungen entstehen bei Feuchtigkeit, also ausreichend gießen.

Ihre Angelika Ertl-Marko

Service-Angebot von „Natur im Garten“ Steiermark:

Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31 700, www.oekoregion-kaindorf.at